

Iran: Begeisterung von kulturellen Schätzen und intensiver Gastfreundschaft



Der Iran ist ein unterschätztes Reiseland. Es ist ein polarisierendes Land im Wandel. Im Iran haben die alten Perser ihre Hochkultur entwickelt und im Verlauf der Geschichte wunderbare Bauwerke errichtet. Es ist ein Land, das noch vor einigen Jahrzehnten von einem Shah regiert wurde, der die deutsch-persische Soraya Esfandiary Bakhtiary heiratete. Damals eine Sensation für die Boulevardpresse. Auch jetzt prägen die Medien wieder das Bild von einem Staat, der von Mullahs regiert wird, indem sich Frauen komplett verschleiern und der Islam das öffentliche Leben bestimmt. Auf den ersten Blick kein attraktives Reiseziel. Doch laut Financial Times gehört der Iran zu den Reiseländern der Welt.

Für Michael Kaufmann ist das keine Überraschung. „Der Iran begeistert nicht nur durch seine kulturellen Schätze, sondern vor allem auch durch Gastfreundschaft als Herzstück der Nation“, weiß der Prokurist und Abteilungsleiter für Gruppenreisen bei PrimaTours. „In wohl keinem anderen Land der Erde kommt die lokale Bevölkerung so offen auf die Besucher zu.“

Zufällige Begegnungen auf der Straße, an Plätzen oder im Basar würden nicht selten mit einem Besuch in einem Teehaus und einem intensiven, ganz persönlichen Austausch enden, so der Iranker. Für ihn sind es gerade diese unerwarteten und bereichernden Begegnungen, die den Iran so beeindruckend machen. Faszinierend seien aber auch architektonische Sehenswürdigkeiten („Die schönsten Kulturschätze der Welt, ganz ohne Wartezeiten.“) sowie vielfältige Landschaften mit Hochgebirge, Wüste, Flussoasen und landwirtschaftlich reichen Regionen.

Warum Reisebüros mit PrimaTours eine Gruppenreise in den Iran anbieten sollten:

- Land beginnt sich für den Tourismus zu öffnen
- Exotische und oft noch unbekanntes Destination
- Reisebüros können sich mit diesem Reiseziel vom Wettbewerb absetzen
- Gute Flug-Anbindung beispielsweise mit Turkish Airlines von dreizehn deutschen Flughäfen via Istanbul
- PrimaTours hat Zugriff auf die bestmögliche Infrastruktur, z. B. renovierte Zimmer und gut geschulte, deutschsprachige Reiseleiter
- Die Unternehmensgruppe um PrimaTours ist Marktführer für Gruppenreisen in den Iran

Iran, gut zu wissen:

- Viermal so groß wie Deutschland mit ca. 80 Millionen Einwohnern
- 50 Prozent der Menschen sind jünger als vierzig Jahre
- Visum erforderlich; Einreise mit einem Pass, der israelischen Einreisestempel enthält, nicht möglich
- Hotellerie auf westlichem Standard: Bei der Sterneklassifizierung besser einen Stern abziehen
- Gut ausgebaute Straßen und Autobahnen; Städte und zahlreichen Parks überraschen durch Sauberkeit und gute Pflege
- Frauen müssen in der Öffentlichkeit ihre Haare mit einem Tuch bedecken und locker sitzende Kleidung tragen

Für weitere Informationen: PrimaTours

Michael Kaufmann • Tel.: (089) 2868 5810

michael.kaufmann@prima-tours.de • www.prima-tours.de